

**Ausführung des Budgetbuches 2005**  
**hier: 2. Zwischenbericht, Stand 30.09.2005**

**I) Allgemein**

Der Rat hat das Budgetbuch am 03.03.2005 verabschiedet. Der Landrat hat am 30.03.2005 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch 2005 ist mit Stichtag 30.09.2005 ein zweiter Bericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im einzelnen die wesentlichen Veränderungen des Budgets dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für den Verwaltungshaushalt. Zum Vermögenshaushalt wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Zudem wird der zahlenmäßige Stand jedes einzelnen Budgets zum Stand 30.09.2005 als **Anlage** dem Bericht beigelegt.

Das Budget steckt einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens werden Aufgaben erfüllt. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand des Budgets
- Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Aufgabenerfüllung bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelbudgets werden dabei vom FB 2 / Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Statt dessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf die Angaben der Budgetleiter an. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung des Budgets planmäßig. Es ist dann damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung, insbesondere bei den Aufgaben des Verwaltungshaushaltes.

**II) Einzeldarstellung zu den Budgets Verwaltungshaushalt**

**Budget I Allgemeine Verwaltung**  
**SN 9310 Personalausgaben**

Die Entwicklung des Budgets I kann insgesamt als planmäßig angesehen werden.

Auch im SN Personalausgaben kann die Entwicklung der Ausgaben zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt als planmäßig angesehen werden. Bei der Position „Versorgungskassenbeiträge“ ist der Ansatz nach jetzigem Stand bereits um ca. 31.633 € überschritten. Es ist absehbar, dass die Mehrausgaben im SN aufgefangen werden können.

**Budget II: Ordnungsangelegenheiten**  
**Soziale Einrichtungen für Wohnungslose**

Im Budget **Ordnungsangelegenheiten** liegt der Stand der Einnahmen und Ausgaben jeweils bei ca. 80% der Ansätze. Die Entwicklung des Budgets verläuft nach Angaben des Budgetleiters nach dem jetzigen Stand planmäßig.

Im Budget **Soziale Einrichtungen für Wohnungslose** sind noch 32.494,25 € in der Einnahme offen. Es wird davon ausgegangen, dass die veranschlagten Einnahmen in voller Höhe eingehen.

**Budget III: Bildung, Kultur und Sport**  
**Musikschulkreis**

Im Budget **Bildung, Kultur und Sport** entsprechen die Einnahmen und Ausgaben zum jetzigen Zeitpunkt weitestgehend den Prognosen. Es wird davon ausgegangen, dass die veranschlagten Einnahmen in voller Höhe eingehen. 62% der geplanten Ausgaben wurden bis zum 30.09.2005 ausgegeben. Der Lüdinghauser Kulturwinter beginnt im September, so dass hier die meisten der Ausgaben, aber auch der Großteil der Einnahmen erst nach dem Stichtag anfallen.

Im Budget **Musikschulkreis** entsprechen die Einnahmen und Ausgaben zum jetzigen Zeitpunkt weitestgehend den Prognosen. Es wird davon ausgegangen, dass die veranschlagten Einnahmen in voller Höhe eingehen. 36 % der geplanten Gesamtausgaben stehen noch zur Verfügung.

**Budget IV: Volkshochschule / Volkshochschulkreis**

Die Haushaltsentwicklung verläuft planmäßig. Die Zielvorgaben auf der Einnahmeseite des 1. Halbjahres 2005 wurden erreicht. Nach derzeitigem Stand kann in der Prognose der finanzielle Rahmen eingehalten werden.

**Budget V: Soziales, Senioren, Familie**  
**Soziale Leistungen für Aussiedler**  
**Soziale Leistungen für Asylbewerber**

Die Einnahmen und Ausgaben in den UA 4000, 4100 und 4700 verlaufen planmäßig.

Die unter der Haushaltsstelle 4050.712.0000.7 angeführte kommunale Beteiligung an den Unterkunftskosten im Rahmen des SGB II (Hartz IV) wurde mit einem Betrag in Höhe von 1.311.000 € veranschlagt. Nach derzeitiger Prognoseberechnung des Kreises wird dieser Betrag nicht ausreichen – von daher wurden die Abschlagszahlungen für das Jahr 2005 auf rd. 1.418.000,00 € erhöht. Eine konkrete Abrechnung für das Jahr 2005 ist spätestens für Mitte Dezember 2005 zugesagt. (Mehrausgaben Stand heute rd. 107.000,00 €)

Die Einnahmen und Ausgaben in den UA 4200, 4210, 4360 und 4370 verlaufen planmäßig (allerdings sind Mittelverschiebungen innerhalb der UA notwendig). Im UA 4200 und 4210 (Landeserstattungen) ist aufgrund nachträglich festgelegter weiterer Abrechnungsmöglichkeiten mit zusätzlichen Einnahmen zu rechnen. Die Einnahmen (Ansatz UA 4200 = 37.000,00 € und UA 4210 = 353.000,00 € insgesamt 390.000,00 €) werden zum Jahresende einen Betrag von rd. 469.000,00 € erreichen. Weiterhin sind noch Forderungen in Höhe von rd. 85.000,00 € angemeldet worden; hier ist allerdings lt. Aussage der Bezirksregierung MS noch nicht sicher, ob dieser Betrag noch im Haushaltsjahr 2005 ausgezahlt wird. (Mehreinnahmen insgesamt rd. 164.000,00 €)

### **Budget VI: Bau- und Verkehrsangelegenheiten**

In dem Budget sind noch ca. ein Drittel der Ansätze verfügbar. Bei den allgemeinen Planungskosten i. H. v. 90.000 € wurden 21.500 € zur Haushaltssicherung gesperrt. Gleichwohl stehen zum Berichtstermin noch 37.080 € zur Verfügung. Bereits im Mai 2005 ist der Ansatz um 3 % (21.500 €) gekürzt worden.

### **Budget VII: Gebäude- und Immobilienmanagement** **Baubetriebshof**

Der reduzierte Ansatz zwingt zur ständigen Kontrolle, ob notwendige Maßnahmen nicht doch noch verschoben werden können, ohne zu großen zusätzlichen Schäden zu führen.

Die vorgesehenen Einnahmen - Planungs- und Bauleitungskosten (Umbuchungen) – aus dem Vermögenshaushalt sind nur dann möglich, wenn dort bei den reduzierten Maßnahmen die Mittel auch zur Verfügung gestellt werden bzw. unerwartete Einsparungen erreichbar sind. Aussagen dazu können erst im Jahresabschlussbericht gemacht werden.

Die Entwicklung im Budget Liegenschaften, Gebäudeunterhaltung ist insgesamt zum jetzigen Zeitpunkt als normal zu bezeichnen.

### **Bewirtschaftungskosten:**

Die Bewirtschaftungskosten sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehrausgaben bei einigen Positionen können durch Einsparungen bei anderen Positionen gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch z.Zt. noch nicht möglich da:

- die monatlich abzurechnenden Sonderabkommen für Gas und Strom schwanken
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG noch Ende diesen Jahres eintreffen wird

Bei den Schulen konnten einmalig 35.000,00 € für die Grundreinigung eingespart werden. Über diesen Betrag wurde bereits anlässlich des I. Budgetbericht eine Haushaltssperre verhängt..

### **Baubetriebshof**

Bei den Haushaltsstellen „Erstattung Baubetriebshof Abwasserwerk“ bzw. „Erstattung Baubetriebshof Vermögenshaushalt“ stehen noch Einnahmen in Höhe von 31.000;00 bzw. € 25.000,00 € aus. Grund für die Einnahmeausfälle ist, dass geplante Arbeitsaufträge durch die Fachbereiche nicht erteilt wurden bzw. auch nicht erteilt werden. Es ist davon auszugehen, dass die fehlenden Einnahmen bei der Haushaltsstelle „Erstattung Baubetriebshof Verwaltungshaushalt“ kompensiert werden.

Auf der Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt belasten die Kraftfahrstoffpreise das Budgets erheblich. Im Rahmen der gegenseitigen Deckung wird versucht, die Mehrausgaben für Kraftstoffe auszugleichen auszugleichen.

**Budget VIII: Kostenrechnende Einrichtungen****Straßenreinigung****Wasserverbandsbeiträge****Marktwesen****Abfallbeseitigung****Bestattungswesen**

Nach dem jetzigen Stand von Einnahmen/Ausgaben wird bei diesen Gebührenhaushalten eine Einhaltung des Gesamtvolumens erwartet. Andere Erkenntnisse liegen z. Z. nicht vor.

Bei den Einnahmen der **Kostenrechnenden Einrichtung Bestattungswesen** liegt das Anordnungssoll bei den Gebühreneinnahmen um 7.000,00 € über dem Haushaltsansatz. Allerdings muss das Anordnungssoll um ca. 63.000,- € bereinigt und dem Haushaltsjahr 2004 zugerechnet werden, da es sich hierbei um Gebühreneinnahmen in 2005 handelt für Bestattungen, die in 2004 durchgeführt worden sind. Insgesamt bleibt abzuwarten, wie sich die Gebühreneinnahmen bis zum Jahresende entwickeln werden. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen die Bestattungszahlen über dem kalkulierten Jahresdurchschnitt. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt verlaufen wie geplant.

**Budget IX: Zentrale Finanzwirtschaft**

Diesem Budget kommt eine besondere Bedeutung zu, da es das „Finanzierungsbudget“ für den übrigen Haushalt ist. Es erzielt nach dem Haushaltsplan einen Überschuss von 12.111.550 €.

Zum 30.09.2005 wird folgende Übersicht gegeben.

<b>Einnahmen</b>	<b>Budgetbuch 2005</b>	<b>Sollstellung 30.09.2005</b>
Verwaltungskostenbeitrag Abwasserwerk	195.000 €	0 €
Beitreibungsgeb., Säumniszuschläge	50.000 €	32.614 €
Erstattungen Schul-/Vereinschwimmen	189.700 €	0 €
Innere Verrechnungen	153.350 €	0 €
Konzessionsabgaben	989.000 €	878.563 €
Grundsteuer A	186.000 €	190.686 €
Grundsteuer B	2.400.000 €	2.483.189 €
Gewerbsteuer	5.000.000 €	3.729.025 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.140.000 €	2.904.459 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	610.000 €	296.875 €
Vergnügungssteuer	63.000 €	62.352 €
Hundesteuer	92.600 €	99.090 €
Anteil Kompensationsz./Familienausgleich	572.000 €	568.802 €
Schlüsselzuweisungen	4.340.000 €	4.338.904 €
Erstattung Solidarbeitrag	79.200 €	103.773 €
Zinseinnahmen	65.000 €	74.908 €
Kalkulatorische Einnahmen	275.000 €	0 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	3.475.000 €	0 €
sonstige Einnahmen	38.500 €	22.092 €
	<b>24.913.350 €</b>	<b>15.785.333 €</b>

**Erläuterungen:**

Verwaltungskostenbeitrag Abwasserwerk	Aufgrund geringerer Investitionen des Abwasserwerkes sind Mindereinnahmen um <b>40.000 €</b> zu erwarten.
Grundsteuer A und B	Derzeit wird im Abschluss mit Mehreinnahmen von max. <b>88.000 €</b> gerechnet.
Konzessionsabgaben	Aufgrund Abrechnung Strom 2003 abzgl. Buchung IV. Quartal Gas in erst in 2006 sind Verbesserungen i. H. v. von <b>75.000 €</b> zu erwarten.
Gewerbsteuer	Derzeit muss nach weiteren Abgängen im Abschluss mit einer Sollstellung von 3.100.000 € bis 3.250.000 € gerechnet werden. = Mindereinnahmen um die <b>1.827.000 €</b>

Hundesteuer/ Vergnügungssteuer	Bei den sogen. Bagatelle-Steuern sind ca. <b>5.000 €</b> Mehreinnahmen zu erwarten.
Anteil Einkommensteuer	Laut Bescheid des LDS vom 20.10.2005 beträgt das Endergebnis für das Jahr 2005 5 792 121 € = <b>347.879 €</b> Mindereinnahme.
Anteil Umsatzsteuer	Laut Bescheid des LDS vom 20.10.2005 beträgt das Endergebnis für das Jahr 2005 598.589 € = <b>11.411 €</b> Mindereinnahme.
Schlüsselzuweisungen	ca. <b>1.000 €</b> Mindereinnahmen.
Erstattung Solidarbeitrag	Mehreinnahme von etwa <b>24.000 €</b> aufgrund SBG 2003
Zinseinnahmen	Die Zinsen für die lfd Barmittel dürften um ca. 20.000 € geringer und die Zinsen für Gewerbesteuer-Nachforderungen dagegen um ca. 30.000 € höher ausfallen als geplant. = <b>+ 12.000 €</b>

Das Saldo aus Mehr- und Mindereinnahmen beträgt demnach bei mittlerer Schätzung  
ca. – **2.025.000 €**

<b>Ausgaben</b>	<b>Budgetbuch 2005</b>	<b>Sollstellung 30.09.2005</b>
Gebühren überörtl. Rechnungsprüfung	0	1.955
Leasingrate Rathaus und Nebenkosten	330.000	315.495
Personalausgaben SN 0	548.000	365.456
Einführung NKF	20.000	3.346
Nutzungsentgelt Hallenbad	189.700	70.000
Kostenerst. Entwässerung Gemeindestr.	451.700	0
Gewerbesteuerumlagen	1.005.000	393.182
Zahlungsbetrag Solidarbeitrag	99.500	99.410
Kreisumlage	9.414.000	9.412.873
Zinsausgaben	409.000	228.977
Deckungsreserve	16.400	0
Zuführung zum Vermögenshaushalt	283.000	0
Zuf. Z. VermH - Anteil Pensionsrückstell.	17.900	18.433
sonstige Ausgaben	17.600	9.684
	<b>12.801.800</b>	<b>10.918.811</b>

Erläuterungen:

Gewerbesteuerumlagen	Aufgrund bei den Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer ergeben sich hier Einsparungen von <b>288.416 €</b>
Zahlungsbetrag Solidarbeitrag	Die Zahllast entspricht dem Haushaltsansatz.
Kreisumlage	Die Zahllast entspricht dem Haushaltsansatz.
Zinsausgaben	Aufgrund der günstigen Zinsentwicklung können Zinsen für Kredite und Kassenkredite i. H. v. ca. <b>42.000 € bzw. 34.000 €</b> eingespart werden. Der Ansatz für die Gewerbesteuer-Erstattungszinsen wird aufgrund von größeren Einzelerstattungen um ca. <b>11.000 €</b> überschritten.

Gegenüber dem I. Budgetbericht hat sich das Saldo des Budgets Zentrale Finanzwirtschaft nochmals verschlechtert.

Die Minderausgaben im Budget IX von **375.000 €** decken voraussichtlich nicht die Einnahmeverluste.

Es bleibt somit ein Finanzierungsdefizit von ca. **1.650.000 €**

## Zusammenfassung Verwaltungshaushalt

Nach Mitteilung der Budgetleiter verläuft die Entwicklung der Budgets weitestgehend planmäßig, soweit angesichts der angeordneten Kürzungen und Einschränkungen noch von planmäßiger Entwicklung gesprochen werden kann. Das Budget IX – Zentrale Finanzwirtschaft wird voraussichtlich bis zum Jahresende ein Defizit zwischen 1,5 und 1,7 Mio. Euro „erwirtschaften“. Hauptursache für das Defizit in der vorgenannten Größenordnung ist der erneute Einbruch bei der Gewerbesteuer.

Es ist nicht auszuschließen, dass der Verwaltungshaushalt mit einem Fehlbedarf abgeschlossen wird.

## Übersicht Abwicklung Verwaltungshaushalt 2005 einschl. Reste 2005

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ansatz lt. Haushaltsplan	33.435.000,00 €	33.435.000,00 €
Anordnungssoll 30.09.2005	22.819.195,42 €	24.219.577,37 €
Offene Bestellungen		106.267,66 €
<u>Kasseneinnahmereste</u>		
Lt. Haushaltsrechnung 2005	1.164.354,81 €	
Abgänge bis 30.09.2005	-367.287,69 €	
Ist bis 30.09.2005	251.964,31 €	
<u>Haushaltsausgabereste</u>		
Lt. Haushaltsrechnung 2005		304.188,98 €
Anordnungssoll 30.09.2005		247.528,81 €

## III) Einzeldarstellung zu den Budgets Vermögenshaushalt

<b>Budget I</b>	<b><u>Allgemeine Verwaltung</u></b>
<b>Budget II</b>	<b><u>Ordnungsangelegenheiten</u></b>
<b>Budget III</b>	<b><u>Musikschulkreis</u></b>
<b>Budget IV</b>	<b><u>Volkshochschule</u></b>
<b>Budget V</b>	<b><u>Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber</u></b>

Die Abwicklung dieser Budgets verläuft planmäßig.

### **Budget III**      **Bildung, Kultur, Sport**

Budget III – Es wurden incl. Haushaltsreste Ausgaben von etwa 71.920 € veranschlagt. Davon sind noch 45.092 € verfügbar. Hier stehen noch Beschaffungen einiger Schulen aus.

### **Budget VI**      **Bau- und Verkehrsangelegenheiten**

In Bezug auf die Einnahmeseite kann der Haushaltsansatz im Bereich der Erschließungsbeiträge voraussichtlich nicht vollständig in der veranschlagten Höhe erzielt werden, da Einnahmeausfälle durch nicht vorhersehbare nicht erfolgte Grundstücksverkäufe im Bereich Stadtfeld I + II, Kranichholz und Paterkamp-Südost aufgetreten sind. Es bleibt abzuwarten, welche Veräußerungen von Grundstücken im Jahr 2005 noch realisiert werden. Der Haushaltsansatz „Ausgleichsbeträge“ resultierte in erster Linie aus zu erwarteten Grundstücksverkäufen im Baugebiet Stadtfeld II. Da diese Veräußerungen bisher nur teilweise durchgeführt werden konnten, ist es fraglich, ob der Haushaltsansatz erreicht werden kann.

Hinsichtlich der Landeszuwendung Haltestellen ÖPNV – 7920.361.0100.6 liegt nach wie vor eine Einplanungsmitteilung der Bezirksregierung Münster über zuwendungsfähige Ausgaben von 100.000 € im Jahresprogramm 2005 nach den derzeit gültigen Fördersätzen von 75 % vor. Ein Zuwendungsbescheid wurde bisher noch nicht erteilt.

Zu den Ausgabeansätzen im Vermögenshaushalt bleibt festzuhalten, dass zur Sicherung des Haushalts 2005 die Investitionsmaßnahmen, mit denen zum 24.05.2005 noch nicht begonnen war und für die weder vertragliche noch rechtliche Verpflichtungen zur Durchführung eingegangen bestanden, bis auf weiteres zurückgestellt wurden.

Zum Stand der Baumaßnahmen wird auf den **anliegenden Bericht** des Budgetleiters verwiesen. Wesentliche Veränderungen haben sich bisher nicht ergeben.

### **Budget VII      Gebäude- und Immobilienmanagement** **Baubetriebshof**

Zur Sicherung des Haushaltes 2005 sind die Investitionsmaßnahmen im Hochbaubereich, mit denen zum 24.05.2005 noch nicht begonnen war, bis auf weiteres zurückgestellt worden. Zum Stand der einzelnen Maßnahmen wird auf den **anliegenden Bericht** des Budgetleiters verwiesen.

#### **Grundverkaufserlöse / Erwerb von Grundstücken**

Zum Budgetberichtstermin stellt sich die Situation wie folgt dar:

	Grundverkaufserlöse	Erwerb von Grundstücken	Saldo
Ansatz	3.900.000	950.000	2.950.000
Stand 30.09.2005	598.374	822.634	-224.260
noch offen	3.301.626	127.366	<b>3.174.260</b>
Verpflichtungs-	Grunderwerb 2006	Grunderwerb 2007	Grunderwerb 2008
Ermächtigung	1.100.000	500.000	0
Stand 30.09.2005	0	0	0

#### **Zusammenfassung Einnahmen:**

Bei den Grundverkaufserlösen ist für das Jahr 2005 mit Mindereinnahmen zu rechnen, die nach jetziger Einschätzung bis rd. 2.300.000 € betragen. Durch die für 2005 noch zu erwartenden Einnahmen ist lediglich eine teilweise Reduzierung des z. Zt. bestehenden Defizits möglich.

Die Höhe des Fehlbetrages beruht größtenteils auf der Nichtrealisierung veranschlagter Verkaufserlöse für Wohnbaugrundstücke. Ein Großteil der für das Jahr 2005 veranschlagten Einnahmen wird – entgegen der ursprünglichen Einschätzung – aufgrund des noch nicht realisierten Planungsrechts erst in 2006 erzielbar werden.

Ein Ausgleich des Defizits durch Einsparungen auf der Ausgabenseite ist nur in eingeschränktem Maße möglich, so dass der restliche Fehlbetrag überwiegend zu Lasten des Gesamthaushaltes zu verbuchen ist.

#### **Zusammenfassung Ausgaben:**

Nach derzeitiger Einschätzung kann für 2005 mit Minderausgaben in Höhe von etwa 90.000,00 € ausgegangen werden. Einsparungen ergeben sich, weil einige Kaufabsichten aus verschiedenen Gründen nicht in 2005 realisiert werden.

Insgesamt ist für das Jahr 2005 festzuhalten, dass die Defizite auf der Einnahmenseite nicht durch Wenigerausgaben auf der Ausgabenseite aufgefangen werden können.

**Baubetriebshof**

Etwa 98% des Budgetansatzes wurden bereits wie geplant verausgabt, so dass die verbleibenden 2% noch im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

**Budget VIII: Kostenrechnende Einrichtungen  
Bestattungswesen**

Die geplanten Maßnahmen werden im Laufe des Jahres durchgeführt, so dass die Haushaltsmittel vollständig benötigt werden.

**Budget IX      Zentrale Finanzwirtschaft**

Das Budget IX stellt sich zum 30.09.2005 wie folgt dar:

<b>Einnahmen</b>	<b>Budgetbuch 2005</b>	<b>Sollstellung 30.09.2005</b>
Pauschale aus Feuerschutzsteuer	84.200	84.217
Schulpauschale	585.500	585.502
Tilgung von Arbeitgeberdarlehen	3.700	3.738
LZ Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0	5.033
LZ Kleinkläranlagen	0	96.750
Investitionspauschale	732.400	732.466
sonstige Einnahmen	600	675
Sportpauschale	56.900	56.901
Entnahme aus der allg. Rücklage	525.000	0
Entnahme aus Budgetrücklage	0	0
Entnahme Sonderrückl. Gebührenhaushalte	8.500	0
Kredite vom Kreditmarkt	315.000	0
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	283.000	0
Anteil Pensionsrückstellung; Zuf. v. VerwHH	17.900	18.433
	<b>2.612.700</b>	<b>1.583.715</b>
<b>Ausgaben</b>		
Krankenhausumlage	126.700	126.550
Tilgungsanteile der Gemeinden	400	323
Weiterleitung LZ Abw.-beseitigungsmaßn.	0	5.033
Weiterleitung LZ Kleinkläranlagen	0	96.750
Zuf. zur SR Stadthalle	0	0
Zuf. zur SR Pensionsrückstellungen	17.900	18.433
Tilgung von Krediten des Bundes	46.400	46.336
Tilgung von Krediten des Landes	16.300	16.157
Tilgung von Krediten des Kreditmarktes	220.000	107.892
Tilgung von Krediten (Umschuldungen)	0	0
Zuführung zum Verwaltungsh. Ant. Budgetrückl.	8.500	0
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	3.475.000	0
	<b>3.911.200</b>	<b>417.473</b>

Erläuterungen zu den Einnahmen:

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	Die Entnahme der eingesparten Mittel aus der allgemeinen Rücklage wird in 2005 erforderlich. Sie wird wie vorgesehen zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes benötigt.
Kredite vom Kreditmarkt	Kredite wurden bisher nicht aufgenommen.

Erläuterungen zu den Ausgaben:

Krankenhausumlage	Durch das Haushaltsbegleitgesetz 2002 ist eine Beteiligung der Gemeinden an den Krankenhaus-Investitionsmaßnahmen i. H. v. 20 % festgeschrieben.
Tilgung von Krediten	Die Tilgung der Kredite verläuft planmäßig.

In dem Vermögenshaushalt des Budgets Zentrale Finanzwirtschaft entwickeln sich die Einnahmen und Ausgaben nahezu identisch zu den gebildeten Haushaltsansätzen.

### **Zusammenfassung Vermögenshaushalt**

Der Vermögenshaushalt 2005 ist sehr stark abhängig von der Einnahmeentwicklung aus Grundverkaufserlösen. Gegenüber der Veranschlagung ist hier mit einem Saldo von Minus rd. 2.210.000,00 € zu rechnen. Durch die Minderausgaben durch zurückgestellt Maßnahmen wird nur ein Teil der Mindereinnahmen aus Grundverkaufserlösen auszugleichen sein, so dass die Zuführung zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes niedriger ausfallen wird als im Haushaltsplan veranschlagt.

### **Übersicht Abwicklung Vermögenshaushalt 2005 einschl. Reste aus 2005**

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ansatz lt. Haushaltsplan	7.698.500,00 €	7.698.500,00 €
Anordnungsoll 30.09.2005	2.670.723,53 €	3.161.132,06 €
Offene Bestellungen		865.297,86 €
 <u>Kasseneinnahmereste</u>		
Lt. Haushaltsrechnung 2005	105.539,77 €	
Abgänge bis 30.09.2005	-0,00 €	
Ist bis 30.09.2005	65.746,91 €	
 <u>Haushaltseinnahme-/ausgabereste</u>		
Lt. Haushaltsrechnung 2005	900.000,00 €	1.492.926,44 €
Anordnungsoll 30.09.2005	0,00 €	861.156,55 €

### **Zusammenfassung Gesamthaushalt**

Nach derzeitiger Schätzung werden dem Gesamthaushalt 2005 voraussichtlich mehr als 3,0 Mio. € zum Haushaltsausgleich fehlen.

Dieser Fehlbetrag resultiert im wesentlichen aus erheblichen Steuerausfällen (Gewerbsteuer, Anteil an der Einkommenssteuer) und Ausfällen bei den Grundverkaufserlösen.

Da bereits zum Zeitpunkt des 1. Budgetberichtes eine negative Einnahmeentwicklung des Haushalts erkennbar wurde, wurden bereits frühzeitig Mittel des Verwaltungshaushaltes in vertretbarem Umfang gesperrt.

Ausgabeansätze des Vermögenshaushaltes wurden ebenfalls gesperrt, um die Zuführung zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes nicht gänzlich zu gefährden. So wurden Investitionsmaßnahmen in den Budgets VI (Bau- und Verkehrsangelegenheiten) und VII (Gebäude- und Immobilienmanagement) mit denen zum damaligen Zeitpunkt noch nicht begonnen worden war, zurückgestellt.

Als weitere Einsparungsmaßnahme wurde im August vom Bürgermeister verfügt, dass jede Ausgabe über 1.000,00 €, die nicht aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder vertraglicher Bindung zur Aufgabenerfüllung zwingend notwendig ist, der Genehmigung der Verwaltungsleitung bedarf.

Inwieweit das erwartete Defizit bis zum Jahresende durch die v. g. Maßnahmen noch abgemildert werden kann, bleibt abzuwarten.

Der Fehlbetrag 2005 ist spätestens im Haushaltsjahr 2007 zu veranschlagen und nach Möglichkeit auszugleichen.

gezeichnet Tuschmann

---

(Stadtverwaltungsrat und Kämmerer)

Anlagen:

1. Stand der Rücklagen
2. Stand der Einnahmen und Ausgaben nach Budgets – Verwaltungshaushalt
3. Stand der Einnahmen und Ausgaben nach Budgets – Vermögenshaushalt
4. Bericht zum Stand der Maßnahmen Budgets VI / VII – Vermögenshaushalt

Alle Anlagen haben den Stand 30.09.2005

**Stand der Rücklagen – 30.09.2005**

<b>Allgemeine Rücklage</b>	9721.100.0000.X	525.915,19 €
<b>Budgetrücklage</b>	9721.100.0200.5	15.960,50 €
<b><u>Gebührenaussgleichsrücklagen</u></b>		
a) Straßenreinigung (6750)	9721.100.1000.5	0,00 €
b) Wasserverb.-beitr. (6900)	9721.100.2000.0	10.547,44 €
c) Abfallbeseitigung (7210)	9721.100.4000.1	6.905,96 €
d) Marktwesen (7300)	9721.100.5000.7	<u>12.954,75 €</u>
Gesamt:		30.408,15 €
Rücklage Pensionsrückst.	9721.100.7000.8	60.895,98 €
Rücklage Kindergärten	9721.100.8000.3	14.476,08 €
Rücklage Stadthalle	9721.100.9000.9	16.477,60 €

## Stand der Einnahmen und Ausgaben nach Budgets – Verwaltungshaushalt

Verwaltungs- haushalt	Einnahmen	Ausgaben	Zuschussbedarf
<b>Budget I Allgemeine Verwaltung</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	359.500,00	2.142.850,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	359.500,00	2.142.850,00	-1.783.350,00
Stand 30.09.2005:	319.497,68	1.459.945,03	-1.140.447,35
Noch offen	40.002,32	682.904,97	-642.902,65
<b>Budget II Ordnungs- angelegenheiten</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	256.250,00	665.300,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	256.250,00	665.300,00	-409.050,00
Stand 30.09.2005:	205.206,39	530.735,17	-325.528,78
Noch offen	51.043,61	134.564,83	-83.521,22
<b>Sonderabschluss Soziale Einrichtungen für Wohnungslose</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	47.000,00	51.350,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	47.000,00	51.350,00	-4.350,00
Stand 30.09.2005:	14.505,75	23.545,23	-9.039,48
Noch offen	32.494,25	27.804,77	4.689,48
<b>Budget III Bildung, Kultur, Sport</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	705.500,00	3.794.350,00	
Haushaltsreste	0,00	9.700,00	
Gesamt	705.500,00	3.804.050,00	-3.098.550,00
Stand 30.09.2005:	635.646,15	2.350.121,88	-1.714.475,73
Noch offen	69.853,85	1.453.928,12	-1.384.074,27
<b>Sonderabschluss Musikschulkreis</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	794.500,00	794.500,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	794.500,00	794.500,00	0,00
Stand 30.09.2005:	792.238,07	506.238,13	285.999,94
Noch offen	2.261,93	288.261,87	-285.999,94
<b>Budget IV Volkshochschule</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	16.900,00	62.300,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	16.900,00	62.300,00	-45.400,00
Stand 30.09.2005:	6.167,76	9.198,27	-3.030,51
Noch offen	10.732,24	53.101,73	-42.369,49
<b>Sonderabschluss VHS-Kreis</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	908.450,00	908.450,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	908.450,00	908.450,00	0,00
Stand 30.09.2005:	599.610,10	747.467,94	-147.857,84
Noch offen	308.839,90	160.982,06	147.857,84
<b>Budget V Soziales, Senioren, Familie</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	422.300,00	1.999.100,00	
Haushaltsreste	0,00	22.409,48	
Gesamt	422.300,00	2.021.509,48	-1.599.209,48
Stand 30.09.2005:	363.777,78	1.534.049,33	-1.170.271,55
Noch offen	58.522,22	487.460,15	-428.937,93

<b>Sonderabschluss Leistungen für Aussiedler</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	105.000,00	105.000,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	105.000,00	105.000,00	0,00
Stand 30.09.2005:	39.634,88	63.072,97	-23.438,09
Noch offen	65.365,12	41.927,03	23.438,09

<b>Sonderabschluss Leistungen für Asylbewerber</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	590.300,00	1.236.900,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	590.300,00	1.236.900,00	-646.600,00
Stand 30.09.2005:	458.348,00	701.096,45	-242.748,45
Noch offen	131.952,00	535.803,55	-403.851,55

<b>Budget VI Bau- und Verkehrsangelegenheiten</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	83.350,00	2.540.650,00	
Haushaltsreste	0,00	123.522,08	
Gesamt	83.350,00	2.664.172,08	-2.580.822,08
Stand 30.09.2005:	85.577,68	2.000.112,75	-1.914.535,07
Noch offen	-2.227,68	664.059,33	-666.287,01

<b>Budget VII Gebäude- und Immobilienmanagement</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	287.400,00	2.387.250,00	
Haushaltsreste	0,00	7.300,00	
Gesamt	287.400,00	2.394.550,00	-2.107.150,00
Stand 30.09.2005:	204.609,50	911.302,70	-706.693,20
Noch offen	82.790,50	1.483.247,30	-1.400.456,80

<b>Sonderabschluss Baubetriebshof</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	1.611.300,00	1.611.300,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	1.611.300,00	1.611.300,00	0,00
Stand 30.09.2005:	997.942,24	937.777,37	60.164,87
Noch offen	613.357,76	673.522,63	-60.164,87

<b>Budget VIII Kostenrechnende Einrichtungen - Straßenreinigung</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	66.200,00	66.200,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	66.200,00	66.200,00	0,00
Stand 30.09.2005:	65.708,74	54.899,75	10.808,99
Noch offen	491,26	11.300,25	-10.808,99

<b>Budget VIII Kostenrechnende Einrichtungen - Wasserverbandsbeiträge</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	211.000,00	211.000,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	211.000,00	211.000,00	0,00
Stand 30.09.2005:	178.958,84	55.906,40	123.052,44
Noch offen	32.041,16	155.093,60	-123.052,44

<b>Budget VIII Kostenrechnende Einrichtungen - Marktwesen</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	34.700,00	34.700,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	34.700,00	34.700,00	0,00
Stand 30.09.2005:	13.508,41	13.144,38	364,03
Noch offen	21.191,59	21.555,62	-364,03

<b>Budget VIII</b>		<b>Kostenrechnende Einrichtungen - Abfallbeseitigung</b>	
Ansatz lfd. HH-Jahr	1.636.500,00	1.636.500,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
<b>Gesamt</b>	<b>1.636.500,00</b>	<b>1.636.500,00</b>	<b>0,00</b>
Stand 30.09.2005:	1.589.860,19	1.134.496,90	455.363,29
Noch offen	46.639,81	502.003,10	-455.363,29

<b>Budget VIII</b>		<b>Kostenrechnende Einrichtungen - Bestattungswesen</b>	
Ansatz lfd. HH-Jahr	385.500,00	385.500,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
<b>Gesamt</b>	<b>385.500,00</b>	<b>385.500,00</b>	<b>0,00</b>
Stand 30.09.2005:	388.952,53	168.085,91	220.866,62
Noch offen	-3.452,53	217.414,09	-220.866,62

<b>Budget IX</b>		<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>	
Ansatz lfd. HH-Jahr	24.913.350,00	12.801.800,00	
Haushaltsreste	0,00	141.257,42	
<b>Gesamt</b>	<b>24.913.350,00</b>	<b>12.943.057,42</b>	<b>11.970.292,58</b>
Stand 30.09.2005:	15.854.509,47	10.918.810,66	4.935.698,81
Noch offen	9.058.840,53	2.024.246,76	7.034.593,77

<b>Gesamthaushalt</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	33.435.000,00	33.435.000,00	
Haushaltsreste	0,00	304.188,98	
<b>Gesamt</b>	<b>33.435.000,00</b>	<b>33.739.188,98</b>	<b>-304.188,98</b>
Stand 30.09.2005:	22.814.260,16	24.120.007,22	-1.305.747,06
Noch offen	10.620.739,84	9.619.181,76	1.001.558,08

## Stand der Einnahmen und Ausgaben nach Budgets – Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt	Einnahmen	Ausgaben	Zuschussbedarf
<b>Budget I Allgemeine Verwaltung</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	3.000,00	70.000,00	
Haushaltsreste	0,00	55.757,73	
Gesamt	3.000,00	125.757,73	-122.757,73
Stand 30.09.2005:	0,00	20.024,88	-20.024,88
Noch offen	3.000,00	105.732,85	-102.732,85
<b>Budget II Ordnungsangelegenheiten</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	50.000,00	
Haushaltsreste	0,00	18.372,54	
Gesamt	0,00	68.372,54	-68.372,54
Stand 30.09.2005:	0,00	68.094,43	-68.094,43
Noch offen	0,00	278,11	-278,11
<b>Sonderabschluss Soziale Einrichtungen für Wohnungslose</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	0,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	0,00	0,00	0,00
Stand 30.09.2005:	0,00	0,00	0,00
Noch offen	0,00	0,00	0,00
<b>Budget III Bildung, Kultur, Sport</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	50.800,00	
Haushaltsreste	0,00	21.120,00	
Gesamt	0,00	71.920,00	-71.920,00
Stand 30.09.2005:	0,00	26.827,78	-26.827,78
Noch offen	0,00	45.092,22	-45.092,22
<b>Sonderabschluss Musikschulkreis</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	1.000,00	1.000,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	1.000,00	1.000,00	0,00
Stand 30.09.2005:	0,00	1.000,00	-1.000,00
Noch offen	1.000,00	0,00	1.000,00
<b>Budget IV Volkshochschule</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	10.000,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	0,00	10.000,00	-10.000,00
Stand 30.09.2005:	0,00	5.722,37	-5.722,37
Noch offen	0,00	4.277,63	-4.277,63
<b>Sonderabschluss Leistungen für Asylbewerber</b>			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	6.000,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	0,00	6.000,00	-6.000,00
Stand 30.09.2005:	0,00	7.619,00	-7.619,00
Noch offen	0,00	-1.619,00	1.619,00

<b>Budget VI</b>		<b>Bau- und Verkehrsangelegenheiten</b>		
Ansatz lfd. HH-Jahr	1.094.000,00	1.710.000,00		
Haushaltsreste	0,00	1.079.451,91		
Gesamt	1.094.000,00	2.789.451,91		-1.695.451,91
Stand 30.09.2005:	465.773,38	1.831.207,32		-1.365.433,94
Noch offen	628.226,62	958.244,59		-330.017,97

<b>Budget VII</b>		<b>Gebäude- und Immobilienmanagement</b>		
Ansatz lfd. HH-Jahr	3.980.000,00	1.748.000,00		
Haushaltsreste	0,00	304.394,02		
Gesamt	3.980.000,00	2.052.394,02		1.927.605,98
Stand 30.09.2005:	598.347,41	1.450.526,30		-852.178,89
Noch offen	3.381.652,59	601.867,72		2.779.784,87

<b>Sonderabschluss</b>		<b>Baubetriebshof</b>		
Ansatz lfd. HH-Jahr	7.800,00	103.000,00		
Haushaltsreste	0,00	0,00		
Gesamt	7.800,00	103.000,00		-95.200,00
Stand 30.09.2005:	7.888,00	101.253,96		-93.365,96
Noch offen	-88,00	1.746,04		-1.834,04

<b>Budget VIII</b>		<b>Kostenrechnende Einrichtungen - Bestattungswesen</b>		
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	38.500,00		
Haushaltsreste	0,00	3.000,00		
Gesamt	0,00	41.500,00		-41.500,00
Stand 30.09.2005:	0,00	37.263,87		-37.263,87
Noch offen	0,00	4.236,13		-4.236,13

<b>Budget IX</b>		<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>		
Ansatz lfd. HH-Jahr	2.612.700,00	3.911.200,00		
Haushaltsreste	900.000,00	10.830,24		
Gesamt	3.512.700,00	3.922.030,24		-409.330,24
Stand 30.09.2005:	1.598.714,74	441.427,86		1.157.286,88
Noch offen	1.913.985,26	3.480.602,38		-1.566.617,12

<b>Gesamthaushalt</b>				
Ansatz lfd. HH-Jahr	7.698.500,00	7.698.500,00		
Haushaltsreste	900.000,00	1.492.926,44		
Gesamt	8.598.500,00	9.191.426,44		-592.926,44
Stand 30.09.2005:	2.670.723,53	3.990.967,77		-1.320.244,24
Noch offen	5.927.776,47	5.200.458,67		727.317,80



6300.960.1940.8                      Stichstraße Valve

Die Mittel werden im Jahr 2005 nicht benötigt. Die Verlängerung der Stichstraße wird erst im Jahr 2006 notwendig.

6300.960.2400.4                      BK Telgengarten

Die vorbereitenden Maßnahmen zur Planung von Straßenausbauarbeiten anl. einer notwendigen Kanalerneuerung sind nach 2006 verschoben worden, so dass der Haushaltsansatz in Höhe von 20.000 € gesperrt werden konnte.

6300.960.2600.X                      Erneuerung Ampelmasten

Aufgrund von Korrosionsbefall waren die Fußgängerampelanlagen Mühlenstraße und Ostwall nicht mehr standsicher, so dass aus Gründen der Verkehrssicherheit die Ampelmasten erneuert wurden. Die Arbeiten konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden; der Eingang der Schlussrechnung bleibt abzuwarten. Vom Haushaltsansatz in Höhe von 50.000 € werden voraussichtlich 20.000 € zur Begleichung der Rechnung benötigt.

#### **UA 6310                      Aufschließung Baugebiete**

6310.960.300.5                      BK Auf den Äckern

Die Maßnahme wurde aufgrund der Haushaltssperre nicht umgesetzt (Sperrung Haushaltsansatz 22.000 €).

6310.960.6000.X                      BK Rott-Nord

Mit der endgültigen Herrichtung der Straßen und Wege im Baugebiet Rott-Nord wurde unmittelbar nach den Sommerferien 2004 begonnen. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich beendet. Der Eingang der Schlussrechnung bleibt abzuwarten.

#### **UA 6700                      Straßenbeleuchtung**

6700.940.0000.5                      Erweiterung Straßenbeleuchtung

Neuinstallation sowie Erweiterung der Straßenbeleuchtung wird entsprechend der aktuellen Haushaltslage, sofern möglich, in das Jahr 2006 geschoben.

#### **UA 6900                      Wasserläufe, Wasserbau**

6900.950.0000.5                      BK Rückbau Wehranlage

Es ist vorgesehen, das Rialtowehr unter Berücksichtigung von Landeszuwendungen aufgrund veralteter Hydraulik zur Staustufe zurückzubauen. Die Maßnahme wird im Jahr 2005 noch nicht zum Tragen kommen, da Fördermittel im laufenden Jahr nicht gewährt werden, so dass der Ansatz in Höhe von 70.000 € gesperrt wurde.

#### **UA 7800                      Förderung der Land- und Forstwirtschaft**

7800.950.0000.4                      BK Brücken

Für die Sanierung der Brücke Hülshorst-Beverbach wurden Mittel in Höhe von 15.000 Euro bereit gestellt. Zunächst reichte es aus, neue Geländer zu installieren, so dass nur ein Betrag von 3.000 € frei gegeben wurde. Der vorgesehene Neubau der Brücke wurde verschoben. Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € sind gesperrt worden.

#### **UA 7920                      Förderung ÖPNV**

7920.950.0100.5                      BK Haltestellen ÖPNV

Die Maßnahme ist abhängig von der Bewilligung von Landesmitteln. Eine Einplanungsmitteilung der Bezirksregierung Münster über zuwendungsfähige Ausgaben von 100.000,- € im Jahresprogramm 2005 nach den derzeit gültigen Förderungssätzen von 75% liegt bereits vor. Ein Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erteilt.

